

Hochzeit mit Hindernissen: Andrea Schnidt traut sich auch ein zweites Mal

Ex-Schwiegervater Rudi traut sich und möchte Freundin Irene ehelichen. Spätestens als Andrea Schnidt die Braut im nur gaaaaanz leicht tüllüberdosierten Hochzeitsoutfit sieht, weiß sie es einmal wieder: für eine junge Liebe ist man nie zu alt. Und auch nicht für eine neue Perspektive. Die findet Andrea ausgerechnet in einem professionellen Frauenverstehrer, der verspricht, die emotionalen Lücken zu schließen, die Männer so in Frauenherzen hinterlassen. Ein höchst erfolgreiches Geschäftsmodell. Schließlich ist ihr Paul nicht der einzige, der es sich in der Beziehungshängematte etwas zu bequem macht. Und dann sind da noch die lieben Kinder - seine und ihre - die sich als Spitzenkräfte im Zumutungen produzierenden Gewerbe erweisen. Normale Familie eben, oder ...?!

Wie schon so oft zuvor geht in Andreas Leben so einiges schief und es kommt zu skurrilen Zwischenfällen. Nur ein Beispiel: Ein fremder Hund frisst anscheinend das Schächtelchen mit den Trauringen. In einem Haufen Hundesch... zu wühlen, und das mitten in der Öffentlichkeit ist erst der Anfang vom typischen Andrea-Schnidt'schen Chaos. Und so muss Andrea erneut zur Höchstform auflaufen. Auch weil es da noch ihre Mitmenschen gibt. Tochter Claudia, die herrlich engstirnig und spießig ist, macht ihr Vorschriften in Bezug auf Enkel Halvar. Bea, Exfrau von Lebensgefährten Paul, ist noch immer sehr überspannt und komisch dabei. Andreas Mutter sorgt aufgrund ihrer Demenz für so manche Aufregung, hier liegen Heiterkeit und Traurigkeit dicht beieinander ...

Frauenliteratur, die selbst die Machos des männlichen Geschlechts mindestens so breit wie ein Honigkuchenpferd grinsen lässt - was Susanne Fröhlich schreibt, vertreibt jede Laus von der Leber. Ihre Geschichten gehören mit zum wirksamsten Antidepressivum im Bücherregal. Kaum "Getraut" aufgeschlagen, macht das Leser*innenherz Freudenhüpfer hoch und höher. Mit dem zwölften Band um Andrea Schnidt, die Frankfurter Version von Bridget Jones, erfährt man Unterhaltung voller Humor, aber auch mit Tiefgang. Hier kennt das Vergnügen keine Grenzen. die deutsche Bestsellerautorin Fröhlich enttäuscht ihre Rezipientenschaft auf keiner Seite. Deutsche Chick-lit war nie grandioser, noch kurzweiliger, nie witzig-spritziger, nie fröhlicher! Also, Muskelkater garantiert!

Susanne Fröhlichs Romane liest man in Rekordgeschwindigkeit und am liebsten in Dauerschleife, außerdem mit solch einer Freude und einem Elan, dass man nach nur wenigen Sätzen glatt von der Couch plumpst. Ohne Andrea Schnidt sähe das Leben zahlreicher Leser um einiges trostloser und langweiliger aus. "Getraut" bringt beste Stimmung in die Bude. Die Story bedeutet amüsantester Lektürespaß vom ersten bis zum letzten Satz. Da hat schlechte Laune definitiv keinerlei Chance!

Susann Fleischer 30.01.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info